

Was ist da los?

Er hängt am Kreuz.
Er schimpft nicht.
Er flucht nicht.
Seine Wörter sind voller
Liebe:
,Vater vergib!'
,Johannes, Sorge für meine
Mutter.'
,Heute wirst Du mit mir im
Paradies sein!'

Unheimlich!
3 Stunden Finsternis.
Jesus hängt am Kreuz.

Am Kreuz steht der
Zenturio. Er hat schon viel
Grausames gesehen. Ihn
berührt nicht mehr viel.
Auch Hinrichtungen nicht.
Aber er bezeugt es: ,Das
war sicher Gottes Sohn!'

Im Heiligtum des Tempels dienen die
Priester. Selbst sie schauen nicht
hinter den Vorhang: ein riesiger
Vorhang aus Stoff trennt sie von dem
Innersten des Tempels, wo Gottes
Gegenwart ist. Auch die Priester
müssen Abstand halten. Gott ist
heilig.
Rrrrrrrraatsch! Entsetzen steht in
ihre Gesichter geschrieben. Der
Vorhang ist in zwei Hälften von oben
nach unten zerrissen.
Das Allerheiligste steht offen!

Der Wunderheiler, der
Wanderprediger, die Hoffnung des
Volkes ist tot! Am Kreuz gestorben.
Verstoßen von der Gesellschaft.
Verflucht von Gott.

Ist die Hoffnung gestorben?

Hoffnung ist geworden!

Der Weg zu Gott ist frei!

Als Jesus am Kreuz starb, ist er zu einer Brücke geworden.

Seit Adam und Eva sich gegen Gott entschieden haben, gibt es eine Trennung zwischen Gott und den Menschen.

Wir vertrauen nicht mehr, dass Gottes Weg gut für uns ist. Wir meinen immer, es wäre besser, wir hätten selbst alles in der Hand. Meint Gott es wirklich gut mit uns?

Die Beziehung zu Ihm ist kaputt.

Jesus, Gottes Sohn, ist immer Gottes Weg gegangen. Er weiß genau, Gott meint es gut. Er gibt sich ganz in Gottes Hand. Er hat sich nie von Gott abgewendet.

Als er am Kreuz starb, nahm Jesus die Trennung von Gott auf sich. Jetzt ist jeder, der sein Tod für sich in Anspruch nimmt, wieder mit Gott in Beziehung.

*Lieber Herr Jesus,
danke, dass Du am Kreuz die Trennung zwischen mir und Gott weggenommen hast. Danke, dass ich jetzt Gottes Kind sein kann. Bitte vergib mir, dass ich oft meine Wege, statt Gottes Wege gegangen bin. Lass mich jetzt mit Dir leben.
Amen.*

Heute könntest Du anfangen, einen Ostergarten zu gestalten. Such Dir Steine, Moos und Zweige im Garten zusammen. Auf einen großen Stein, kannst Du ein Kreuz stellen. Ein Grab kann mit flacheren Steinen gebaute werden. Ein großer Stein kommt noch vor die Graböffnung bis Ostersonntag. Dann kannst Du auch noch bunte Blumen dazustellen!

In England bäckt man für Karfreitag (Good Friday) ‚Hot Cross Buns‘. Das sind Brötchen aus süßem Hefeteig mit Rosinen, Zitronat und einer Gewürzmischung mit Zimt, Ingwer, Nelken und weiteren Zutaten. Oben auf die Brötchen kommt ein Kreuz aus einer Mehl-Wassermischung. Wenn sie gebacken sind, werden sie oben mit warmer Marmelade bestrichen.

